

# Region wärmer und lebenswerter gemacht

Empfang zum zehnjährigen Bestehen der Bürgerhilfe / Aktion für die Kunden der Lebensmittelausgabe

Salzhemmendorf – Salzhemmendorfs Bürgermeister Clemens Pommerening hat die Bürgerhilfe am Ith seit ihrer Entstehung begleitet und schätzt das große Engagement der Beteiligten. Dementsprechend durfte er auf Einladung der Bürgerhilfe als Festredner neben der Vorsitzenden Gabriele Ehle und ihrem Stellvertreter Gerd Glenewinkel bei dem Empfang zum zehnjährigen Bestehen der Bürgerhilfe am Ith im Okal-Café Lauenstein ein Resümee der vergangenen Dekade geben.

Die Idee einer Tafel kam damals aus der Freiwilligenagentur der Gemeinde und Pommerening ist noch immer froh, dass sich gleich Ehrenamtliche für die Durchführung fanden. Er war damals bei der Gründungsversammlung in der Jugendwerkstatt skeptisch, dass sich gleich alle Vorstandsposten besetzen lassen. Doch sofort fanden sich genug Freiwillige, die sich engagieren wollten. Dieses Engagement zog sich dann die folgenden Jahre wie ein roter Faden durch die Geschichte des Vereins.

Dabei wurde das Wirken der Bürgerhilfe immer weiter erweitert. Von der reinen Lebensmittelausgabe wurde das Angebot über Kleidung oder Unterstützung von Schulkindern und die Erweiterung auf das Gebiet des Flecken Copenbrügge über die Jahre immer



Rund 100 Mitglieder und Ehrenamtliche waren zum Jubiläumsempfang der Bürgerhilfe am Ith erschienen.

PHOTO: GÖKE

weiter ausgebaut. Unterstützung erhielt die Bürgerhilfe auch von anderen Tafeln. Glenewinkel lobte etwa die Tafeln in Bad Münder und Hameln, wo man sich mit Lebensmitteln immer wieder zum Wohl der Kunden aus-

tauschen konnte. „Die Bürgerhilfe am Ith hat die Gemeinden etwas wärmer und lebenswerter gemacht“, lobte Pommerening das Engagement der mittlerweile rund 60 Ehrenamtlichen. Auch der ökologische Ansatz der Le-

bensmittelausgabe ist aus seiner Sicht sehr sinnvoll, da wesentlich mehr Lebensmittel jetzt auch verwertet werden. Bei dem Empfang zum Vereinsjubiläum standen aber jetzt einmal die Mitglieder und Ehrenamtlichen im Fo-

kus. Nicht vergessen hatte die Bürgerhilfe dabei aber auch ihre Kunden. Diese erhalten zur Feier des zehnjährigen Jubiläums die nächsten zehn Wochen die Lebensmittel bei der Ausgabe kostenlos. Dank der Veranstaltungssponsoren

konnten sich im Anschluss die rund 100 Anwesenden bei Getränken und Snacks näherkommen und austauschen. Auf die Einladung von weiteren Ehrengästen wurde bei dieser Veranstaltung bewusst verzichtet.

gek